

# Trenn-Mit-Info BIOTONNE

## Damit es Ihnen nicht zum Himmel stinkt

Wenn ein Feiertag auf einen Werktag fällt, verschiebt sich der Abfuhrtag. Die Ausweichtermine finden Sie in unserem Informationsblatt zur Feiertagsverschiebung, in der Tageszeitung sowie unter "Aktuelles" auf unserer Internetseite.

### Was sollten Sie beachten?

Da organische Küchenabfälle besonders im Sommer leicht zu faulen beginnen, ist es wichtig, den Biomüll so trocken wie möglich zu halten. Zum Auskleiden des Sammelbehälters in der Küche am besten Bioabfallbeutel aus Papier (im Handel erhältlich), alte Papiertüten zum Beispiel vom Bäcker oder Zeitungspapier verwenden. Sehr feuchte Abfälle, zum Beispiel Kaffeefilter, abtropfen lassen, bevor sie in die Biotonne gegeben werden. Auch keine Flüssigkeiten wie Suppen oder Soßen in die Biotonne schütten.

Um Problemen mit Maden vorzubeugen, empfiehlt es sich, eiweißhaltige Speisereste, zum Beispiel Wurst und Fleisch, in Zeitungspapier einzuschlagen. Alle Sammelgefäße für Bioabfälle sollten immer mit einem Deckel gut verschlossen sein und regelmäßig entleert und gereinigt werden. Wir empfehlen Ihnen, die Biotonne an einen möglichst schattigen, kühlen Platz zu stellen. Sollten dann doch einmal Maden in der Biotonne aufgetreten sein, kann man durch Einstreuen einer Handvoll Gesteinsmehl oder gelöschten Kalk („Weißkalkhydrat“) rasche Abhilfe schaffen.

Im Winter besteht die Gefahr, dass Abfälle in der Biotonne festfrieren. Die Tonne kann dann nicht oder nur unvollständig geleert werden. Um dem vorzubeugen, ist es besonders auch im Winterzeitraum ratsam, dass alle feuchten Abfälle in Zeitungspapier eingewickelt werden. Diese "Päckchen" dann ganz locker in die Biotonne legen. Erfolgversprechend ist, die leere Biotonne mit einer Lage Zeitungspapier auszuschlagen. Vorteilhaft ist es darüber hinaus, die Biotonne möglichst an einen frostfreien Platz zu stellen. Wenn der Inhalt der Biotonne trotz aller Vorbeugemaßnahmen dennoch einmal festgefroren ist, sollte der Biomüll vor dem Bereitstellen der Tonne zum Beispiel mit einem Spaten gelockert werden.

### Auf keinen Fall:

Desinfektionsmittel über die Bioabfälle in der Tonne streuen. Das hilft nur kurze Zeit und verdirbt den Kompost.

Bioabfälle in Plastiktüten – auch nicht in kompostierbare – in die Biotonne geben. Denn sie müssen aufwändig per Hand aussortiert werden.

Bioabfälle bitte nicht in farbige Werbeprospekte einpacken, da hier oft schwermetallhaltige Farben verwendet werden.

## Damit Sie Ihren Müll bei uns abladen

### Wie können wir Sie beraten?

#### Annahmezeiten und Preise der Kompostanlagen Neuburg und Königslachen

#### Ausgabekonditionen von Grüngut-Kompost und Rindenmulch

erfahren Sie zum Teil aus der Tageszeitung, bei Ihrer Stadt- und Gemeindeverwaltung, im Aushang der Wertstoffhöfe, bei der Abfallberatung und unter [landkreisbetriebe.de/gruengut](http://landkreisbetriebe.de/gruengut)

#### Termine für die Problem-Müll-Entsorgung Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und Annahmezeiten für Bauschutt

erfahren Sie aus der Tageszeitung, bei Ihrer Stadt- und Gemeindeverwaltung, im Aushang der Wertstoffhöfe, bei der Abfallberatung und unter [www.landkreisbetriebe.de/termine](http://www.landkreisbetriebe.de/termine)

### Restmüll-Säcke

erhalten Sie bei den Landkreisbetrieben, der Kreiskasse des Landratsamts, den Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie bei jeder Sperrmüllannahme.

### Landkreisbetriebe Neuburg-Schrobenhausen

Eigenbetrieb des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen

Sehensander Weg 23

86633 Neuburg an der Donau

Tel. 0 84 31/612-0

Fax 0 84 31/612-150

eMail: [landkreisbetriebe@neuburg.de](mailto:landkreisbetriebe@neuburg.de)

[www.landkreisbetriebe.de](http://www.landkreisbetriebe.de)

### Geschäftszeiten

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Montag bis Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr

### Abfallberatung

Tel. 0 84 31/612-222

Fax 0 84 31/612-152

eMail: [abfallberater@neuburg.de](mailto:abfallberater@neuburg.de)

Eine Information der Landkreisbetriebe Neuburg-Schrobenhausen

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier



## Tipps zur Biomüll-Trennung

## Sind Sie gut sortiert?

Antragsformulare und Abfuhrtermine  
unter [www.landkreisbetriebe.de](http://www.landkreisbetriebe.de)



**LANDKREISBETRIEBE  
NEUBURG - SCHROBENHAUSEN**

**konsequent – konstruktiv – erfolgreich**

## Damit Sie nicht leer ausgehen

### Wer braucht eine Biotonne?

Nach der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises sind alle Haushalte verpflichtet, eine Biotonne anzumelden. Nur wer alle organischen Küchenabfälle selbst kompostiert, kann sich befreien lassen. Nach der Gewerbeabfallverordnung müssen seit 01.01.2003 auch alle Einrichtungen und Betriebe (Gewerbe, Freiberufler), in denen kompostierbare Abfälle wie z. B. Kaffeefilter, Obstreste etc. anfallen, Biomüll getrennt erfassen und einer Verwertung zuführen.

Einrichtungen wie zum Beispiel Gaststätten, in denen mehr tierische Abfälle als in einem 4-Personen-Haushalt anfallen, unterliegen dem „Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz“. Nähere Auskünfte hierzu erteilt Ihnen das Landratsamt unter Telefon 0 84 31/57-220.

### Anmeldung, Größen und Gebühren

Mit der Anmeldung der Restmüll-Tonne melden Sie ausschließlich als Grundstückseigentümer in der Regel auch die Biotonne persönlich, schriftlich oder per Fax (nicht per eMail!) bei den Landkreisbetrieben oder der Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung an. Ein entsprechendes Formular finden Sie auch unter der Rubrik "Restmüll" auf unserer Internetseite ([www.landkreisbetriebe.de](http://www.landkreisbetriebe.de)). Die Größe der Biotonne hängt grundsätzlich von der gewählten Restmüll-Tonne ab (siehe Trenn-Mit-Info "ABFALL-GEBÜHREN").

Haben Sie bereits eine Restmüll-Tonne ohne Biotonne angemeldet, gibt es die Biotonne ohne Zusatzgebühr, wenn Sie den Leerungsrhythmus Ihrer Restmüll-Tonne halbieren (z. B. von 14-täglich auf 4-wöchentlich umstellen). Sollten Sie zusätzliches Gefäßvolumen wünschen, ist dies gegen Zusatzgebühr möglich. Für das Gewerbe werden bedarfspezifische Einzellösungen angeboten.

Die Bioabfallgefäße werden Ihnen von den Landkreisbetrieben an Ihr Grundstück geliefert. Die Erstaussattung eines Grundstücks mit der erforderlichen Anzahl der Gefäße ist kostenfrei. Werden Gefäße gewechselt oder zusätzliche Gefäße angemeldet, fällt pro notwendiger Anfahrt eine Gebühr in Höhe von 20,00 Euro an.

### Leerungstermine

Die Bioabfallgefäße werden wöchentlich geleert und zwar am gleichen Wochentag wie die Restmüll-Tonnen. Ihre individuellen Abfuhrtermine können Sie sowohl Ihrem Abfuhrplan entnehmen, der bei der Stadt- oder der Gemeindeverwaltung sowie bei den Landkreisbetrieben erhältlich ist, als auch unter [www.landkreisbetriebe.de/termine](http://www.landkreisbetriebe.de/termine) abfragen.

## Das gehört in die Biotonne

### BIOABFÄLLE

Kartoffelschalen, Eierschalen, Tee- und Kaffeesatz (mit Filter), Schalen von Zitrusfrüchten, Obst- und Gemüseabfälle, usw.

### ESSENSRESTE

Fleisch- und Wurstreste, Brotreste, usw.

### VERSCHMUTZTE PAPIERABFÄLLE

Papiertaschentücher, Haushaltspapier, Papierservietten

### GRÜNABFÄLLE

Zimmerpflanzen und Schnittblumen, Gartenabfälle in Kleinmengen (soweit Platz).

Baum- und Strauchschnitt von privaten Haushalten kann auf bestimmten Wertstoffhöfen (siehe Trenn-Mit-Info "Wertstoffe") kostenlos abgegeben werden.

Rasenschnitt, Heckenzuschnitt, Laub u. Fallobst, Wurzelstöcke, sonstiger Gartenabfall sowie gewerblicher Grünschnitt kann auf der Kompostanlage Neuburg oder Königslachen, bei gemeindlichen Annahmestellen oder sonstigen privaten Verwertern kostenpflichtig abgegeben werden. Dort ist auch die Abgabe von Baum- und Strauchschnitt möglich.

Oder besser: im eigenen Garten selbst kompostieren (siehe "Tipps zur Eigenkompostierung" auf der rechten Seite).



## Das gehört nicht in die Biotonne

### PROBLEM-MÜLL ...

wie Gerätebatterien ...  
wie Reste von Chemikalien und Giften ...

### RESTMÜLL ...

wie Kleintierstreu, Tierkot, Aschen, Kehricht, Staubsaugerbeutel, Hygieneartikel, Speiseöle und -fette...

Windeln ...

### VERPACKUNGEN ...

wie Plastiktüten, Aludeckel, Kronkorken

### BAUSCHUTT ...

wie Steine oder Porzellan

## ... sondern an folgende Annahmestelle

### ... AB

zum Fachhandel oder zur Problem-Müll-Sammlung

### ... AB IN

die Restmüll-Tonne oder zugelassene Restmüll-Säcke

die Windel-Tonne, Restmüll-Tonne o. zugelassene Restmüll-Säcke

### ... AB ZU

Ihrem Wertstoffhof

### ... AB

in Kleinmengen bis zu 1 cbm zu bestimmten Wertstoffhöfen (siehe Trenn-Mit-Info "Wertstoffe"). Größere Mengen zu privaten Baustoffrecycling-Anlagen ([www.landkreisbetriebe.de/bauschutt](http://www.landkreisbetriebe.de/bauschutt))

## Das schließt den Kreislauf

### MULCH – IHR NATÜRLICHER SCHUTZ FÜR GESUNDEN GARTENBODEN

Rasenschnitt und Laub sind zum Abdecken des Bodens unter Sträuchern und Bäumen bestens geeignet. Großzügig verteilt unterdrücken sie die Keimung von Unkrautsamen. Und: durch diese Auflage ist die Bodenoberfläche sowohl vor Erosion als auch vor Austrocknung geschützt.

### KOMPOSTIEREN SIE IHRE ORGANISCHEN ABFÄLLE MIT SYSTEM

Viele "Gärtler" schwören auf den offenen Komposthaufen oder das eigene selbstgebastelte Element. Aber auch der Handel bietet eine Vielzahl von Kompostbehältern an. Ganz wichtig: jeder Behälter benötigt Öffnungen für den Luftzutritt. Die Verbindung zum natürlichen, unbefestigten Boden sollte nach unten offen sein. Besonders zu empfehlen sind Komposter aus Recycling-Kunststoffen. An einem windgeschützten und halbschattigen Ort sind Ihre Abfälle dann dort gut aufgehoben, wo sie den Nachbarn nicht stören.

### AUF DIE MISCHUNG KOMMT ES AN

Mischen Sie feuchtes, weiches Material locker mit strukturgebendem Material wie Ästen und Zweigen. Zerkleinern Sie dazu den Gehölzschnitt. Viele Gartenbauvereine vermieten Häcksler gegen eine geringe Gebühr, die Ihnen das Kompostieren so angenehm wie möglich machen. Und wenn Sie dann noch eine Handvoll reifen Kompost in den neuen Kompost einstreuen, sparen Sie sich jegliche Zuschlagstoffe.

### FAHREN SIE ZWEIFLEISIG – SIE HABEN DIE WAHL

Auch wenn die Kompostierung im eigenen Garten einfach und praktisch ist, möchten viele nicht alle organischen Abfälle auf den Kompost geben. Essensreste können zum Beispiel Mäuse oder Ratten in den Garten locken. Und: Erreger von kranken Pflanzenteilen und Samen von Unkräutern sind extrem widerstandsfähig. Die Kompostierung im Hausgarten tötet sie nicht vollständig ab. In einer Großkompostieranlage können sie jedoch absolut unschädlich gemacht werden.

**Fazit: Eigenkompostierung und Biotonne ergänzen sich vielmehr als dass sie sich gegenseitig ausschließen!**

# Besser



### KOMPOST – BODENVERBESSERER UND DÜNGEMITTEL IN EINEM

Der jährlich anfallende Kompost ist sehr nährstoffreich. Wenn Sie alle organischen Küchenabfälle selbst kompostieren wollen, sollten Sie daher über eine ausreichend große Gartenfläche von mindestens 50 Quadratmeter pro Person verfügen, um den anfallenden Kompost sinnvoll verwerten zu können. Untersuchungen haben gezeigt: jährlich sollten in der Regel nicht mehr als ca. 2,5 Liter Kompost pro Quadratmeter ausgebracht werden, was einer Schichtdicke von 2,5 mm entspricht, und nur oberflächlich eingearbeitet werden. So können Sie auf Torf und andere Volldünger komplett verzichten.

### NOCH MEHR KOMPOST GEFÄLLIG?

Die Kompostanlagen Neuburg und Königslachen vertreiben ganzjährig Grüngut-Kompost und Rindenmulch auch für Ihren Hausgarten. Auskünfte darüber erhalten Sie bei den auf der letzten Seite genannten Stellen.

### LASSEN SIE SICH BERATEN

Weitere Informationen zur fachgerechten Kompostierung im eigenen Garten sowie zur naturnahen Gestaltung von Gärten erhalten Sie bei den Gartenbauvereinen sowie den Fachberatern für Gartenkultur und Landespflege des Landkreises, Tel. 0 84 31/57-369 oder -268.